

Aotearoa Neuseeland und die Welt im langen 19. Jahrhundert

Dr. Susann Liebich

Historisches Seminar (HIST)

Anmeldung:

zentral für alle Proseminare, s. oben S. 7



Veranstaltungstermine:

Freitag 9:15–12:45 Uhr
Ü1 (Historisches Seminar)

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Neuere Geschichte (1500-1900) (NG), Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Proseminar/LA (GymPO) Basismodul (9, inkl. Tutorium); B.A. Basismodul (8, inkl. Tutorium)

Kommentar:

Das Proseminar beschäftigt sich mit der Geschichte Aotearoa Neuseelands, beginnend mit ersten Kontakten zwischen Māori und Europäern im späten 18. Jahrhundert bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Thematisch organisiert, beschäftigen wir uns mit Fragen wie kulturellem Kontakt und Exploration, Kolonialismus und Siedlungsprozesse, Migration und Mobilität, Māori-Siedler Beziehungen, Missionierung, Handels- und wirtschaftliche Netzwerke, Konflikt und antikolonialer Widerstand, und nationale Identität(en). Das Seminar vereint lokale, nationale und globale Perspektiven, um zu hinterfragen, wie globale Prozesse im langen 19. Jahrhundert die Geschichte Aotearoas Neuseelands geprägt haben, und wie dessen Geschichte es uns exemplarisch erlaubt, globale Prozesse und Transformationen in diesem Zeitraum zu verstehen und interpretieren.

Neben einführendem Wissen zur Geschichte Aotearoa Neuseelands vermittelt das Proseminar grundlegende Kenntnisse über Ansätze und Methoden der Geschichtswissenschaft. Eine Bereitschaft, englischsprachige Literatur und Quellen zu lesen und zu diskutieren, wird vorausgesetzt.

Literatur:

Philippa Mein Smith, A concise history of New Zealand, Cambridge, 2005; Giselle Byrnes, ed., The New Oxford History of New Zealand, Oxford, 2009; Tony Ballantyne, Webs of Empire: Locating New Zealand's Colonial Past, Wellington, 2012; Atholl Anderson, Judith Binney, Aroha Harris, Tangata Whenua: A History, Wellington, 2015.